

Über einige Magerwiesen des Aargauer Juras

Floristisch – ökologische Vergleichsstudien

Armin Wassmer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
Dank	
Inhaltsverzeichnis	
Einleitung	4
Allgemeiner Teil	5
Magerwiesen	5
Begriff, Gefährdung, jahreszeitliche Aspekte	5
Ziel der Untersuchung	6
Wiesenpflanzen	7
Wiesen als landschaftliche Einheiten	7
Häufigkeitsangaben	8
Flächengrößen und standörtliche Unterschiede	8
Bodenfaktoren	9
Spuren früherer Nutzung	10
Wirkungen von Wald und Kleingehölz	11
Geschützte Zonen in der Wiese	11
Artenliste	12
„Ausgemusterte“ Arten	12
Bemerkungen zur Gesamtliste	14
Gesamtliste	15
Spektrum der Arealtypen	19
Wiesen auf früheren Waldstandorten	20
Ökologische Zeigerwerte	22
Artenzahlen	23
Gesamtliste Vorkommen	25
Frequenz der Häufigkeitszahlen	30
Durchgehende (gemeinsame) Arten	31
Saumpflanzen	33
Spezieller Teil	38
Wiesenvergleich nach ökologischen Zeigerwerten	38
Arten wechselfeuchter (wechselfrockener) Böden	41
Temperaturzahlen und Höhenlage	44
Arealtypenspektren	46
Gebirgsarten	48
Florenähnlichkeit (Affinität)	50
Überlegungen zur Affinität	51
Grosse und kleine Affinitäten	52
Durchschnittliche Affinitäten	55
Wert und Schutzwürdigkeit der untersuchten Wiesen	59
Seltene Pflanzen	60
Bewertung der Wiesen	60
Orchideen	64
Vorkommen und Häufigkeit	65
Rangliste?	66
Zusammenfassung	67

Anhang	68
A Detailkarten und kurze Gebietsbeschreibung	69
B Arten wechselfeuchter Böden	94
C Artenlisten aller 13 Gebiete	95
Literatur	111